

FIT FÜR DEN KLIMAWANDEL

Wiens Strategie zur Anpassung an den Klimawandel

Marianne Steiner
Stadt Wien, Magistratsdirektion -
Klimaschutzkoordination



Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018



Hitzewelle: Sommer 2018 zählt zu den fünf heißesten der Geschichte

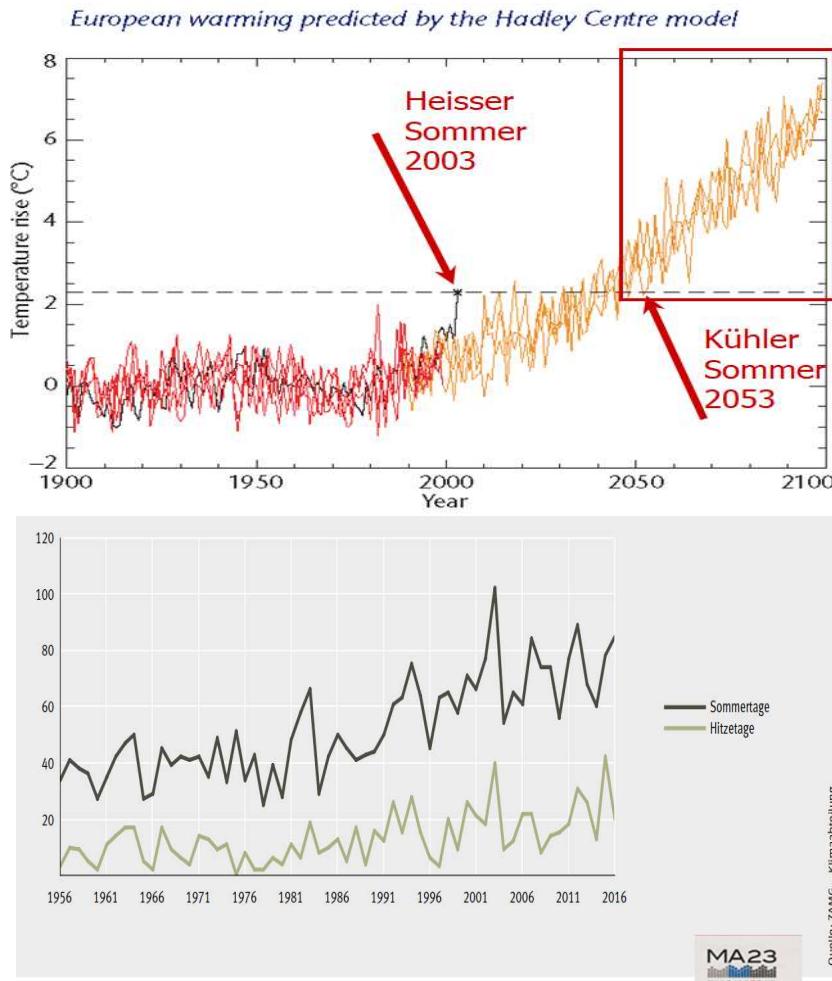


„Wir sind am Beginn einer für Juni doch sehr ungewöhnlich langen und intensiven Hitzewelle und Trockenheit“
Orlik von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
22.05.2003

KLIMAWANDEL
130 Tote durch Hitzesommer 2003
Der Klimawandel und damit verbundene Hitzewellen töten auch Österreicher. Wiener Wissenschaftler haben nun nachgewiesen, dass im Sommer von 2003 zumindest 130 Wiener an den Folgen der Hitze gestorben sind.



Sommer - Lufttemperatur



Wien:
Prognose: 2040 wird jeder vierte Sommertag in Wien ein Hitzetag sein!

Sommertag: Tageshöchsttemperatur mind. 25°C

Hitz-/Tropentag:
Tageshöchsttemperatur mind. 30°C



Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

Marianne Steiner
MD-KLI

Stadt+Wien
Wien ist anders.

Niederschlagsintensität

Aus physikalischen Gründen ist mit einem Anstieg der Intensität der kleinräumigen, kurzfristigen Starkniederschläge zu rechnen.

Unwetter vom 13. Mai 2010:
Lerchenfelderstraße/Kaiserstraße
innerhalb einer Stunde
ca. 50-70 Liter pro m²
Niederschlag gemessen



<https://www.youtube.com/watch?v=G0MhD5NAUT0>



Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

Marianne Steiner
MD-KLI

Stadt+Wien
Wien ist anders.

Wichtigste Auswirkungen des Klimawandels in Wien auf...



Hitzeinsel-Effekt über 30% der Fläche Wiens ist versiegelt, mangelnde Grünflächen, Wärmespeicherung von Baumaterialien und Wärmequellen aus Siedlung, Gewerbe und Industrie

Ressource Boden Versickerung des Niederschlagswassers, Lebensgrundlage für Pflanzen und Tiere



Neophyten z.B. eingeschlepptes Beifußblättriges Traubenkraut (Ambrosie) als Ursache für 38% aller Pollenallergien

Extreme Bedingungen z.B. sind Straßenbäume durch Bodenverdichtung, nährstoffarme Böden, Auftausalte, Abgase, Staub und Trockenheit besonderem Stress ausgesetzt und in ihrer Vitalität eingeschränkt



Überlastung von Kanalsystemen durch unerwartete, heftige Regenereignisse, auch Schäden an Gebäuden

Trinkwasserversorgung Änderungen der Niederschlagsmuster oder längere Trockenperioden wirken sich auf Trinkwasservorkommen aus.



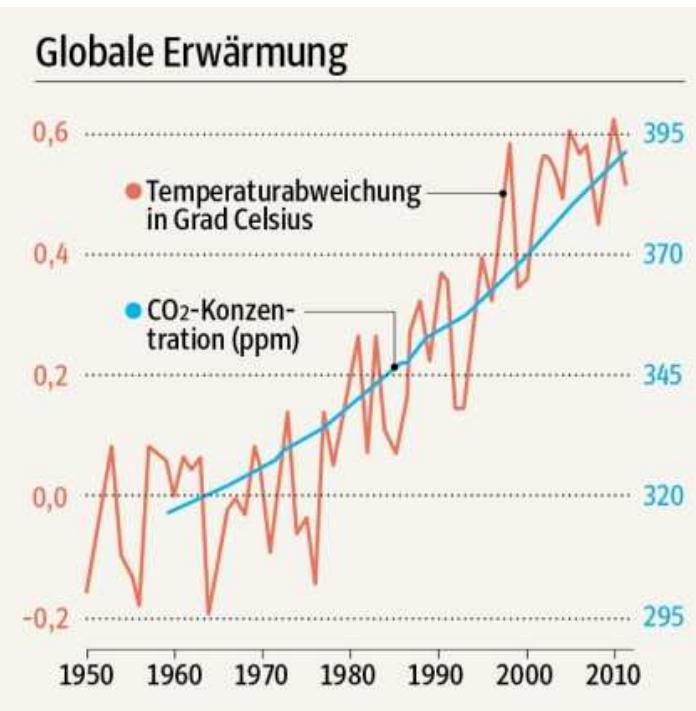
Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

Marianne Steiner
MD-KLI



Klimaschutz & Klimawandel als gleichrangige Säulen

Klimaschutz
=
Maßnahmen,
um den
Ausstoß von
Treibhaus-
gasen zu
verringern



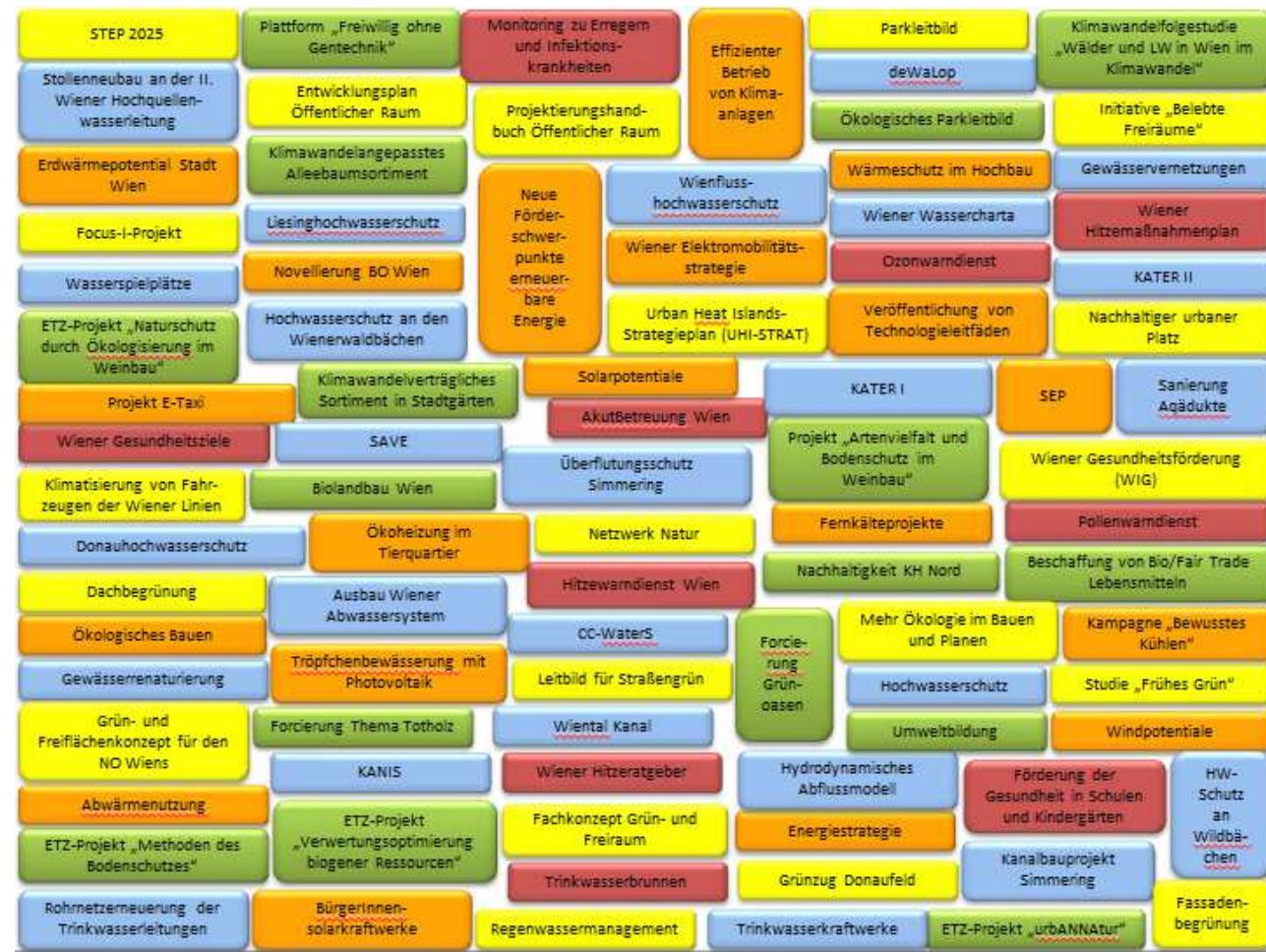
Anpassung
=
Maßnahmen,
um die
unvermeid-
baren Folgen
des
Klimawandels
zu bewältigen



Wichtigste anpassungsrelevante Programme/ Prozesse der Stadt Wien



Best Practices der Anpassung in Wien 1/4



Best Practices der Anpassung in Wien 2/4

Stadtentwicklung & Stadtgrün → UHI STRAT Wien

→ SAVE (Straßen Abwasserlösungen für Vegetation + Entwässerungssysteme)

Energie & Gebäude → Klimatisierung von Fahrzeugen der Wr. Linien

→ Fernkälte

Gesundheit → Hitzeratgeber

→ Trinkwasserbrunnen

Wasser & Niederschlag → Hochwasserschutz

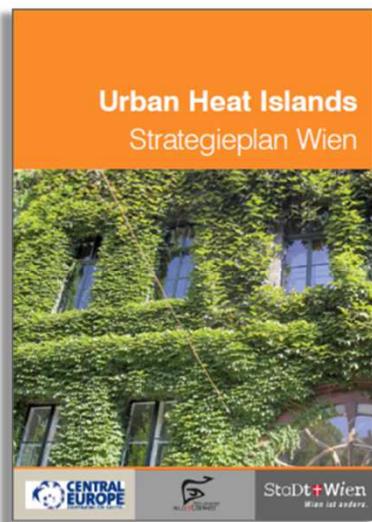
→ CC-WaterS (Climate Change and Impacts on Water Supply), KATER und KATER II (KArst waTER)

Grünraum & Biodiv. → Klimawandelangepasstes Alleebaumsortiment

→ Ökologisierung im Weinbau



Best Practices der Anpassung in Wien 3/4



© Jürgen Preis, MA 22

37 MEASURES



FIELDS
OF ACTION



Strategic urban Development
Master Plans,
Mission statements
Green & open space planning
Building planning and construction

ACTIVE
INFORMATION WORK



Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

Marianne Steiner
MD-KLI

Stadt+Wien
Wien ist anders.

Best Practices der Anpassung in Wien 4/4



<https://www.wien.gv.at/umwelt/klimaschutz/pdf/hitzeratgeber.pdf>

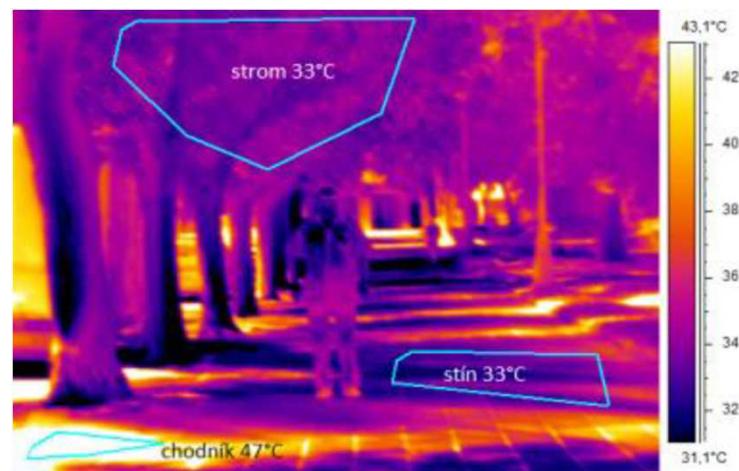
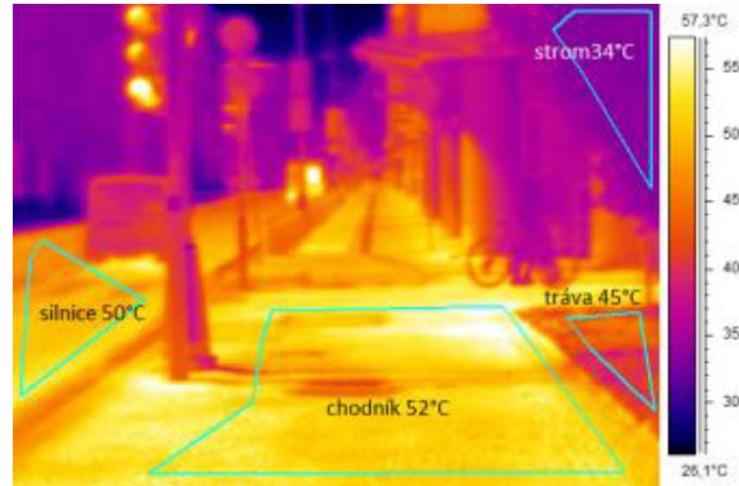


Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

Marianne Steiner
MD-KLI

Stadt+Wien
Wien ist anders.

Wirkung von Bäumen...



Pokorny 2018



Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

Marianne Steiner
MD-KLI

Stadt+Wien
Wien ist anders.

Stadtäume/Straßenäume

- Böden und Pflanzen übernehmen die Funktion einer natürlichen Klimaanlage in urbanen Gebieten.
- Wirksame Verdunstung und Beschattung erfordert große Bäume!
- Bäume können erst in ca. 20 Jahren ihre Klimafunktion übernehmen!

Maßnahmen von **HEUTE** entscheiden über das Stadtklima in den kommenden **Jahrzehnten!**



Bassuk 2014



Stal 2016



Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

Marianne Steiner
MD-KLI

Stadt+Wien
Wien ist anders.

Zusammenfassung

- ▶ Höhere **Sommertemperaturen**, mehr **Tropennächte** und **Starkregenereignisse** sind unübersehbare Tatsachen.
- ▶ Wien tut bereits viel: **Klimaschutz & Klimaanpassung** sind **gleichrangige Säulen**.
- ▶ **Boden und Pflanzen** sind die **wichtigsten Stellschrauben** zur **natürlichen Klimaanlage**.
- ▶ **HEUTE realisierte Maßnahmen** entscheiden über die **Lebensqualität** in der Stadt in den **kommenen Jahrzehnten**.
- ▶ **Umsetzung der Maßnahmen** weiterführen bzw. beginnen: Aufzeigen der Verantwortung, permanenter Austausch, Unterstützung...





<https://www.wien.gv.at/umwelt/klimaschutz/anpassung.html>

<https://www.ccca.ac.at/de/wissenstransfer/fact-sheets/>

marianne.steiner@wien.gv.at



Plattform Zielgebiet Gründerzeit Westgürtel
27. November 2018

